



Römische, byzantinische und germanische Baudenkmale in Trier und seiner Umgebung

Die Kirche zu Merzig, die Kirche zu Offenbach am Glan, die Capelle zu Mettlach, die Kirche zu St. Thomas, die Kirche zu Tholen, die Stiftskirche zu Kyllburg, das Haus zu den drei Königen, das Rathhaus zur Steipe und das Portal an der Jesuitenkirche zu Trier, die Kirche zu St. Urnual, die Kirche zu ...

Schmidt, Christian Wilhelm

Trier, 1841

Vorrede.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64091](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64091)

V o r r e d e.

Da manche in diese Lieferung aufgenommene Baudenkmale zwar von solcher Bedeutung sind, daß sie nicht übergangen werden durften, aber auch nicht wichtig genug sind, daß ausführlichere Darstellungen davon ein hinreichendes Interesse gewähren könnten, andere aber, unter manchem Schönen, auch einzelnes minder Ansprechende besitzen, so habe ich nur dasjenige, was mir von hinreichendem Interesse zu sein schien, aufgenommen, das andere aber weggelassen; und daher kommen von verschiedenen Bauwerken nur Grundrisse vor, von andern fehlen äußere Ansichten u. s. w.; wodurch es aber auch möglich wurde, eine ganze Sammlung verschiedener Bauwerke in diese neue Lieferung zusammenzuhäufen.

Was die durch den Hospitalsverwalter und Pfarrer, Herrn Martini, über das Hospital Cues und den Stifter desselben verfaßte und hier mitgetheilte Zugabe betrifft, so ist darinnen die Gränze, die ich mir bei Beschreibung anderer, in dieses Werk aufgenommenen Baudenkmale gezogen habe, zwar überschritten; allein bei keinem andern hier berührten Baudenkmale können auch die nähern Umstände von so allgemeinem Interesse sein, wie bei dieser Wohlthätigkeitsanstalt; denn sie ist eins der erhabensten Denkmäler, die der Mensch sich und seinen Mitmenschen setzen kann, und darum dürfte es wohl auch Manchem erwünscht sein, seinen Stifter und die nähern Verhältnisse der Stiftung bei dieser Gelegenheit kennen zu lernen.

Trier, im April 1841.

Chr. Wilh. Schmidt.

